



Positionspapier Demenznetzwerk Münsingen/südliche Alb

Januar 2023

Im Netzwerk Demenz Münsingen/südliche Alb haben sich hauptberuflich tätige Fachleute, Angehörige, Betroffene und ehrenamtlich Aktive zusammengeschlossen.

Das Demenznetzwerk Münsingen/südliche Alb möchte seine Ziele, Aufgaben und Handlungsbedarfe zusammenfassend darstellen. Das Positionspapier soll zur Orientierung und als Handlungsanleitung dienen.

Die Berücksichtigung der Selbstbestimmung und Steigerung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ist oberstes Prinzip.

Wir sind demenzsensibel!

Wir wollen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen Möglichkeiten schaffen, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

In allen Phasen der Erkrankung wollen wir früh einsetzende, niederschwellige Zugänge zu vorbeugenden, psychosozialen, medizinischen und pflegerischen Angeboten ermöglichen.

Dafür bedarf es einer Sensibilisierung zu dem Thema „Leben mit einer Demenz“.

Kommunen, Betriebe, Vereine, Gewerbe, u.v.m. sollen über die Erkrankung der Demenz informiert und für den Umgang mit Menschen mit Demenz befähigt werden. Wir wollen Fürsprechende und Multiplikatoren für das Thema Demenz in unserer Gesellschaft gewinnen.

Wir tauschen Wissen und Erfahrungen über Demenz aus!

Wir wollen für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Mitarbeitende des Versorgungsprozesses und Gemeindemitglieder Strukturen fördern und schaffen, um einerseits Wissen zu dem Thema „Leben mit Demenz“ zu erwerben und andererseits sich darüber austauschen zu können.

Wir wollen eine Infrastruktur aufbauen, die einen Kompetenzerwerb im Umgang mit Demenz ortsnah ermöglicht. Dafür wollen wir uns regelmäßig treffen, um Bedarfe zu benennen und Lösungswege zu schaffen. Durch einen Austausch werden Synergieeffekte erzeugt, Projekte gezielter und konzentrierter gelingen, sowie fachliche und zukunftsweisende Impulse ausgelöst.

Wir wollen auch Zugänge zum Wissens- und Erfahrungsaustausch über das Internet anbieten.

Wir wollen über das Thema Demenz und über Hilfen informieren. Es werden gemeinsame Fortbildungen, Vorträge und Schulungen organisiert.

Wir wollen Angehörige entlasten!

Wir wollen daran mitwirken, das Belastungserleben der pflegenden Angehörigen in unseren Kommunen zu reduzieren.

Wir wollen in den Gemeinden die Entwicklung von entlastenden Hilfen anstoßen. Dazu sollen gesellschaftliche Gruppierungen, Familienangehörige, Freunde, Ehrenamtliche und Nachbarn so motiviert und begleitet werden, dass sie im besten Fall auch einen Mehrwert bei der Unterstützung von Menschen mit Demenz erfahren. Dabei sollen Ihnen auch Beratungsstellen und entlastende Dienste zur Seite stehen.

Wir kooperieren!

Wir wollen helfen, das Thema Demenz in Münsingen und der südlichen Alb durch Kooperationen voranzubringen und Menschen einladen, sich bei unserer Arbeit zu beteiligen.

Wir wollen die Zusammenarbeit und den Austausch betroffener Menschen, Angehöriger, Kommunen und verschiedener Institutionen stärken. Dafür soll eine räumliche und interdisziplinäre Vernetzung, auch institutionsübergreifend, stattfinden.

Es soll ein Austausch zwischen kooperierenden Netzwerkmitgliedern und betroffenen Menschen ermöglicht werden. Dabei werden auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und persönliche Erfahrungen berücksichtigt. Unterschiedliche Blickwinkel und Zugänge werden als Nutzen für alle Beteiligten gesehen.



Südwürttemberg

SAMARITER 
STIFTUNG



bruderhaus **DIAKONIE** **DIAKONIE**gesellschaft
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg *Münsinger Alb*



LANDKREIS
REUTLINGEN



SOZIALSTATION
St. MARTIN
ENGSTINGEN



**Deutsches
Rotes
Kreuz** Kreisverband
Reutlingen e.V.